

„der Goldene Apfel“

... Märchen und Geschichten von Lüge und Wahrheit ...
erzählt von **Gidon Horowitz** _ *musikalisch umrahmt von Daniel Steiner*

„Erzähl mir doch kein Märchen!“ – das sagen viele Menschen, wenn sie etwas für eine Lüge halten. Aber Märchen sind keine Lügen. Sie erzählen von Gegebenheiten und Wirklichkeiten des menschlichen Lebens, von Krisen und Entwicklungsschritten, die wir alle erfahren. Dazu gehört auch die immer wiederkehrende Begegnung mit Lüge, Täuschung und Hinterlist und mit der Wahrheit, die irgendwann doch ans Licht kommt. Und manche Märchen betrachten auch die schwierige Frage, wie wir Täuschung und Wahrheit überhaupt unterscheiden können...

Mit ihren Bildern und Gestalten voller Weisheit und Humor berühren und nähren die Märchen die Seele. Es sind Kostbarkeiten aus einem großen Schatz, von dem die Menschen aller Völker seit Urzeiten schöpfen. Sie laden ein zu einer inneren Reise durch ferne Länder und nicht alltägliche Ebenen der Wirklichkeit.

Die Märchen werden musikalisch von **Daniel Steiner** umrahmt, der mit seinen Instrumenten die Stimmungen der Geschichten aufnimmt und wundersam weiterklingen lässt.

Gidon Horowitz ist einer der bekanntesten Märchenerzähler im deutschen Sprachraum. Seit Jahrzehnten erzählt er Märchen und Weisheitsgeschichten aus den verschiedensten Ländern und auch eigene Märchen. Mit seinem einfachen und gelassenen Auftreten lässt er den Zuhörenden viel Raum für die eigenen inneren Bilder. Und zwischendurch überrascht er immer wieder mit feinem Humor, der ein Lächeln auf die Gesichter zaubert...

Gidon Horowitz, 1953 in Tel Aviv geboren und in Wien aufgewachsen, lebt heute bei Freiburg im Breisgau und ist als Märchenerzähler, Schriftsteller und Analytischer Psychotherapeut in eigener Praxis tätig.

Daniel Steiner ist Musiklehrer und Musiktherapeut mit eigener Praxis in Arlesheim. Als Musiker spielt er in verschiedenen Formationen Musik aus verschiedenen Ländern wie Griechenland, Portugal (Trio Falsa), Irland, Afrika..... und mit speziellem Interesse orientalische Musik. Die Musik bietet für ihn eine reiche Palette an Ausdrucksmöglichkeiten menschlicher Befindlichkeit. In dieser Hinsicht erzählt die Musik anderer Länder die Geschichte der Sorgen und Freuden anderer Menschen wie ein vielschichtiger Erfahrungsbericht mit Klängen, Melodien und Rhythmen. So ist er auch ein vielseitig interessierter Musiker der unter anderem verschiedene Perkussions-Instrumente, Hackbrett (Hammered Dulcimer), Kontrabass, Marimbaphon, das iranische Santur (Hackbrett) und die Oud (arabische Laute) spielt.

Samstag, 21. Dezember 2019, 19:30 Uhr

Sonntag, 22. Dezember 2018, 17:00 Uhr

KUG-Studentenhaus, Herbergsgasse 7 _ Basel / Schweiz,

Platz_Reservation empfohlen _ **BÜCHER GANZONI** _ tel: **+41 61 261 32 72**